

Am 10. Januar 2018 verstarb der Bürgermedaillenträger der Stadt Bretten

Horst Seefeld

im Alter von 87 Jahren.

Horst Seefeld war ein Leben lang politisch und gesellschaftlich engagiert. Bereits im Alter von 17 Jahren trat er der SPD bei. Von 1969 bis 1980 war er Mitglied des Deutschen Bundestages. Außerdem war er 1970 bis 1989 Mitglied des Europäischen Parlaments, von 1984 bis 1989 im Amt des Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments tätig und seit dieser Zeit Ehrenmitglied.

Sein Hauptinteresse galt schon während seiner politischen Karriere der Völkerverständigung und Freundschaft in Europa. Sein Engagement ging deutlich über das übliche Maß hinaus. Aus diesem Grund wurde er mehrfach für sein tatkräftiges Handeln auf deutscher und europäischer Ebene geehrt.

Als Initiator des Europafests auf dem Marktplatz in Bretten schuf Horst Seefeld 1983 die erste multikulturelle Veranstaltung in der Stadt, die sich dem Frieden und der Freundschaft zwischen den Völkern widmete und sich zu einer Begegnungsstätte für deutsche und ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger entwickelte.

Er hat sich in hervorragender Weise um das freundliche Miteinander unterschiedlicher Völkergruppen verdient gemacht, deshalb wurde er im Jahr 2002 von der Stadt Bretten mit der Bürgermedaille ausgezeichnet. Sein herausragendes Engagement sah Horst Seefeld bescheiden als seine Pflicht an.

Wir werden Herrn Seefeld mit großer Dankbarkeit in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und allen Angehörigen.

Für die Melanchthonstadt

Martin Wolff
Oberbürgermeister